

in stätiger Weinsäufferey, Und der Wein gar einem
aus dem Halse herauß prudelt/vnd gar zur Nase her-
aus läuft: καύωσις; Wenn man zusammen kömpt/Gres-
sens/Saussens/Lanzens/Bppigkeit vnd Unzücht
halber / wie die Gelehrten von diesem wort melden:
πόνοις, Wenn man sich einen Rausch oder voll trincket:
αἴσθησίς εἰδωλολάτρειας, Wenn man in gewlicher
Abgötterey lebet/welches geschicht/wenn ein Mensch/
πνεῦσθαι, mit dem was Fürhanden ist/ sich nicht begnü-
gen lesset/Sondern Geizig wird / henget sein Herz an
den Mammon / vnd wird ein Abgötter/oder ein Gö-
tzendienet/Ephes: 5. 5. Coloss: 3. 6. Summa wer in den
Fleischeswerken wissentlich vnd beharrlich lebet/der-
selbe lebet Heydnisch/oder nach Heydnischen willen.

Hebr. 13. 5.

Ephes. 5. 5.
Coloss. 3. 6.

Auß solchem Heydnischen leben aber/hat vns nu
Gott durch Jesum Christum erlöset / welcher vns in
seinem Evangelio gezeiget vnd offenbahret / wie dieses
Heydniche Leben gar Verdämlich / Sein Himlischer
Vater/wils durchauß nicht mehr bey vns / die wir be-
kehret sind/weder wissen noch hören; Und sollen nur
sicherlich glauben/wo wir in vuser bekehrung vnd Chri-
stenthumb/werden wieder Heydnisch leben/vnd vñsern
Leib/der Christi worden ist / mit ihren Greweln wieder
besudeln / das wir nimmermehr sollen Selig werden.
Davon Paulus: Wisset ihr nicht / das die Un-
gerechten werden das Reich Gottes nicht er-
erben? Lasset euch nicht verführen/weder die
Durer/noch die Abgöttischen/noch die Ehe-
brecher/Diebe/Geitzige/Trunkenboldt/
Lästerer/Räuber/werden das Reich Gottes
nicht ererben. Und solche sind ewer etliche

C

gewe=